

## PRESSEMELDUNG

### Winter adé: Gesunder Sonnenspaß für Berliner Kids Erstmalig Auszeichnung für Hautkrebsprävention an Kindergarten vergeben

Berlin, den 26. Februar 2009. Kurz vor Frühlingsbeginn ist jetzt erstmalig ein Kindergarten für seine Beteiligung an Sonnenschutzmaßnahmen zur Hautkrebsprävention bei Kindern ausgezeichnet worden. Staatssekretärin Marion Caspers-Merk übergab heute dem Berliner INA.KINDER.GARTEN im Virchow-Klinikum der Charité die Auszeichnung zum „Sonnenschutzkindergarten“. Das mit der Zertifizierung initiierte Projekt „SunPass - gesunder Sonnenspaß für Kids“ soll zukünftig nicht nur in Berliner Kindergärten, sondern auch in Europa evaluiert werden.

„Jeder Sonnenbrand im Kindesalter erhöht das Risiko, später an Hautkrebs zu erkranken. Deshalb müssen Kinder frühzeitig vor gesundheitsschädigender UV-Strahlung geschützt werden. Kindergärten sind ein wichtiger Ort, um mit der Hautkrebsprävention zu beginnen“, sagt Marion Caspers-Merk anlässlich der Auszeichnung. Damit unterstützt sie die Aktion der European Skin Cancer Foundation (ESCF), die gemeinsam mit der Charité - Universitätsmedizin Berlin die Richtlinien zum Sonnenschutzprojekt entwickelt hat.

Die Anforderungen zur Qualifizierung zum Sonnenschutzkindergarten beinhalten neben der Präventionsschulung aller Kinder und Erzieherinnen auch die Aufklärung der Eltern. Die Nutzung spezieller Sonnencremes beispielsweise, oder der Schutz der Kinderhaut durch Kopf- und Nackenbedeckungen sowie geeigneten Sonnensegel sind weitere Bedingungen, die einen Sonnenschutzkindergarten auszeichnen. Regelmässige Überprüfungen von den Umsetzungen der Anforderungen sollen die Qualität eines Sonnenschutzkindergartens auch für die Zukunft sichern.

„Besonders Sonnenbrände im Kindesalter schädigen die Stammzellen der Haut derart, dass noch nach Jahren oder Jahrzehnten bösartige Tumoren auftreten können“, erklärt Professor Eggert Stockfleth, Leiter der ESCF und des Hauttumorzentrum Charité. „Zur Vorbeugung ist der frühzeitige Umgang mit Sonnenlicht von großer Bedeutung. Die Aktion „Sonnenschutzkindergarten“ sehen wir als Maßnahme zur gezielten Aufklärung der Bevölkerung und Verbesserung der Präventionsmaßnahmen für unsere Kinder“, so Professor Stockfleth weiter.

Jeder fünfte Bundesbürger erkrankt im Laufe seines Lebens an Hautkrebs. Die Zahl der Betroffenen steigt jährlich um etwa sieben bis zehn Prozent. Laut Angabe des Hauttumorzentrum Charité erkranken in Deutschland jährlich rund 250.000 Menschen an hellem und etwa 18.000 an schwarzem Hautkrebs. Hauptursache für die Zunahme dieser Erkrankungen ist der in den letzten Jahrzehnten zunehmende intensive Kontakt der Haut mit Sonnenlicht, denn als sichere Erkenntnis gilt, daß Hautkrebs durch UV-Strahlung begünstigt wird. Die Vorbeugung und der Umgang mit Hautkrebs benötigt ein stärkeres

**Kontakt:**

**PR-Agentur PublicScience**

Stefanie Link / [stefanie.link@publicscience.de](mailto:stefanie.link@publicscience.de)

Tel: 030 / 280 99 104 / Fax: 030 / 280 99 105 / Mobil: 0163 / 89 21 564



UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN



[www.escf-network.eu](http://www.escf-network.eu)

## **PRESSEMELDUNG**

Bewusstsein in der Öffentlichkeit. Denn Hautkrebserkrankungen sind, wenn sie früh erkannt und behandelt werden, in den meisten Fällen heilbar.

Weitere Informationen auch auf [www.escf-network.eu](http://www.escf-network.eu) oder über die Infohotline 030 / 450 518 265.

**Kontakt:**

**PR-Agentur PublicScience**

Stefanie Link / [stefanie.link@publicscience.de](mailto:stefanie.link@publicscience.de)

Tel: 030 / 280 99 104 / Fax: 030 / 280 99 105 / Mobil: 0163 / 89 21 564